



Antrag auf Einbau eines Wasserzählers

Ich _____
(Name, Vorname, Straße, Haus-Nr., Wohnort)

beantrage den Einbau eines Wasserzählers in das Gebäude

(Straße, Haus-Nr., Teilort)

Ich bin darüber unterrichtet, dass ab Baubeginn ein Wasserzähler eingebaut sein muss. Nach erfolgtem Wasserzählereinbau ist der fällige Wasserzins, die Messgebühren und die Mehrwertsteuer zuzüglich der Entwässerungsgebühren unverzüglich nach Rechnungserhalt an die Gemeindekasse zu entrichten.

Abbuchungsermächtigung:

Mit einer Abbuchung der künftigen Wasserzins- Rechnungsbeträge bei der Bank

_____ BIC _____

IBAN _____ erkläre ich mich einverstanden.

Voraussichtlicher Baubeginn _____

Das Haus wird voraussichtlich am _____ bezugsfertig sein und von mir bezogen.
(bezüglich Abschlagsberechnung)

Das Haus wird vermietet.
Wasserzinsschuldner bleibt der Hauseigentümer.

Ich bin unterrichtet, dass die Gemeinde bei vermieteten Einfamilienhäusern nur dann einen Mieter als Wasserzins- und Abwassergebührensschuldner akzeptiert, solange der Gemeindekasse von diesem eine realisierbare Abbuchungsermächtigung vorliegt. Mir ist auch bekannt, dass ich als Gebäudeeigentümer im Falle des Zahlungsverzugs eines Mieters für den Rückständigen Wasserzins und die Abwassergebühren aufzukommen habe.

Zweiflingen, den _____

Unterschrift